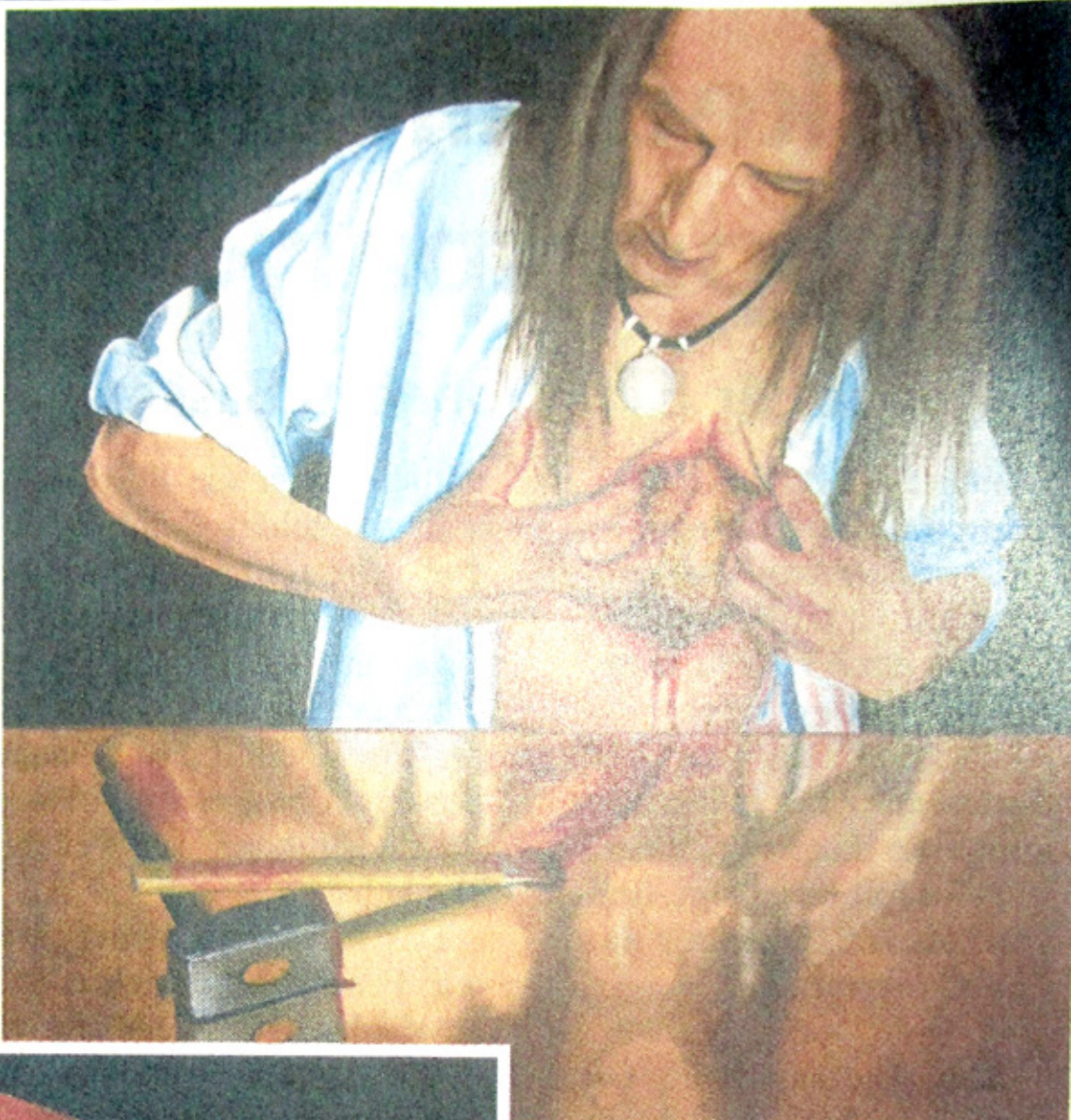


# Ennenbach und Schuld

Noch bis zum 16. Januar wird in der Zeche Königin Elisabeth eine gemeinsame Ausstellung von Volker Ennenbach und Dirk Schuld zu sehen sein, die sich auf neue Arbeiten der beiden Künstler konzentriert. Detailgetreue Abbildungen, Fotografien gleich, doch seltsam künstlich und befremdlich: Das Duo zeigt in seinen fotorealistischen Bildern christlich-religiöse Szenen und Motive, die verstörend real und unwirklich zugleich sind. Ennenbach beschäftigt sich seit 2005 mit Malerei. In den



USA gründete der gebürtige Essener die Performance-Gruppe „The Friends of Mr. N.“. Schuld knüpft in seiner Arbeit an die Tradition von Papstportraits innerhalb der Kulturgeschichte an. Grundlage sind Zeitungsfotos und Bilder aus Biographien. Die Öffnungszeiten sind mittwochs bis freitags von 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung. Weitere Informationen sind unter der Rufnummer 780858 zu bekommen.